



www.lebensart-messe.de

LEBENSART

Garten, Wohnen und Lifestyle

12. bis 14. Juli

Eutin

Historisches Bauhofareal & Küchengarten Schloss Eutin

täglich 10 bis 18 Uhr









Der Bahnübergang Kaltenhöfer Straße in Bad Schwartau entfällt für die Belttunnel-Hinterlandanbindung, die Gleise sollen durch einen Trog geführt werden. Dafür wird eine Brücke zur Geibelstraße gebaut. Foto: Manuel Büchner

Bäderbahn und Zug nach Kiel: 18 Monate Sperrung drohen

Wenn die Schienenhinterlandanbindung durch Bad Schwartau führt, wird eine Baustelle zum Nadelöhr.

BAD SCHWARTAU. Bus statt Bahn: Für Pendler, Ausflügler und Urlauber gibt es schlechte Nachrichten. Wenn die Schienenhinterlandanbindung der Fehmarnbeltquerung wie bisher geplant durch Bad Schwartau geführt wird, droht eine lange Vollsperrung der Gleise und der Strecke zwischen Kiel und Lübeck. „Das hat sich zu den ersten Planungen geändert. Die Bahn fährt in Bad Schwartau jetzt durch europäisches Naturschutzgebiet und auf einem Damm, der ertüchtigt werden muss. Das würde eine Sperrung der Strecke von 18 Monaten bedeuten“, befürchtet Bad Schwartaus Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne).

Im Kern geht es um Folgendes: Rund um die Kaltenhöfer Straße soll das Gleis in einem 3,2 Meter tiefen Trog verschwinden. Die Bauarbeiten sind komplex, unter anderem wegen des Grundwassers und der Naturschutzflächen, die das Vorhaben begrenzen. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich 2026 starten, müssten die Gleise, auf denen so-

wohl die Regionalbahn zwischen Lübeck und Kiel als auch die Bäderbahn von Lübeck in Richtung Timmendorfer Strand und Scharbeutz fährt, gesperrt werden. Tausende Pendler und Urlauber wären betroffen. Die gesamte Hinterlandanbindung bis hoch nach Fehmarn soll bis 2029 zeitgleich mit dem Fehmarnbelttunnel fertig werden. Auf Fehmarn haben die ersten Bauarbeiten begonnen.

SCHIENENERSATZVERKEHR RICHTUNG KIEL UND OSTSEE

Die Bahn widerspricht jedoch der Aussage der Stadt Bad Schwartau, dass 18 Monate Vollsperrung drohen. „Wir sind ja noch in der Entwurfsplanung. Wir müssen erstmal prüfen, wie viel Vollsperrung wir brauchen“, sagt Bahn-Projektleiterin Jutta Heine-Seela. Vielleicht käme man auch zeitweise mit einer halbseitigen Sperrung zurecht, bei der ein Gleis frei bleibe. Heine-Seela: „Das müssen wir dann mit den Baufirmen klären, die das Know-how haben.

Klar ist, es wird nicht ganz ohne Sperrung gehen, aber ob wir jetzt von zwölf oder 18 Monaten reden, ist noch gar nicht sicher.“ Übrigens: Wenn sich Bad Schwartau noch mit seinem Wunsch durchsetzt, dass die Stadt umfahren wird, fallen der Trogbau und die Baustelle ganz weg.

Was klar ist: Für die Reisenden wird es in der Zeit einen Schienenersatzverkehr geben. Das bedeutet Busfahren. Staufahrt inklusive. Auf der Strecke Lübeck - Kiel von Lübeck über Bad Schwartau nach Pansdorf. Ebenso auf der alten Bäderbahnstrecke. Der Schnellbus X85, der schon jetzt als Bahnersatz von Lübeck nach Fehmarn fährt und Ostholsteins Norden bedient, bleibt davon unberührt und fährt weiter wie bisher.

Die alte Bäderbahn soll eigentlich ohnehin nur noch bis Ende Dezember 2029 fahren, ein nicht unerheblicher Teil davon läuft dann voraussichtlich im Schienenersatzverkehr. Nach Fertigstellung der Schienenhinterlandanbindung erfolgt der Personen-

nahverkehr über die Neubaustrecke, was unter anderem zur Folge hat, dass Timmendorfer Strand keinen eigenen Bahnhofsteppunkt mehr hat. Die Gleisstrecke der alten Bäderbahn bleibt im Besitz der Deutschen Bahn.

Der Fahrgastverband Pro Bahn kritisiert jetzt, dass die Bäderbahn im Streckenabschnitt Haffkrug - Ratekau zwar erhalten bleibt, dort aber kein schienengebundener Nahverkehr mehr vom Land bestellt wird. Der Fahrgastverband wünscht sich dafür eine Regio-S-Bahn auf der Strecke zwischen Ratekau und Haffkrug. „Wir fordern die Gemeinden und Städte in der Region Lübeck auf, ihre Aktivitäten gegenüber dem Land Schleswig-Holstein und der Nah.SH zur Einführung einer Regio-S-Bahn Lübeck mit einer vollständigen Modernisierung und Nutzung der bestehenden Bahnstrecke Neustadt - Lübeck im schienengebundenen Nahverkehr zu bündeln und zu intensivieren“, sagt Julian Gebler, Sprecher des Pro-Bahn-Regionalverbandes Lübeck. **SWE**

– Anzeige –

Moderne Mietwohnungen

Gönnen Sie sich einen Tapetenwechsel



Die Grundstücks-Gesellschaft TRAVE modernisiert das Hochhaus im Stern-talerweg 1-3. Ab Frühjahr 2025 können die hochwertigen Wohnungen bezogen werden. Die 2- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen sind mit 63-93 m² für Singles, Paare und Familien jeden Alters konzipiert. Jede Wohnung verfügt über einen großen Südbalkon, moderne Einbauküche und ein Bad mit Dusche oder Wanne. Zusätzlich gibt es Fahrradkeller und einen Trockenraum. In den Außenanlagen befinden sich Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pkw. Ein Gemeinschaftsraum bietet Raum zum nachbarschaftlichen Miteinander. Einkaufsmöglichkeiten, das Ärztezentrum, Kitas, Schulen und der neue Bahnhofsteppunkt - ideal für Pendler Richtung Hamburg oder Travemünde - sind bequem in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

Erfahren Sie mehr: Grundstücks-Gesellschaft TRAVE
www.mein-stern-taler.de
sterntaler@trave.de
Tel. 0451/799 66-155

Wenn plötzlich alles anders wird.

Ein Baby verändert viel im Leben einer Familie, ein krankes Baby verändert alles!

Der Bunte Kreis Lübeck bietet Hilfe für betroffene Familien.



Spenden unter:
www.Bunter-Kreis-Luebeck.de

Kolosseum LÜBECK



Die große **Johann Strauss Revue**

• Orchester • Solisten • Ballett •

HOTLINE: 04 51 / 14 41 394

13.10 SONNTAG 2024

Einlass: 14:30
Beginn: 15:30

Preis: 49,90€ / 46,90€
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Lübecker Nachrichten GmbH, Königstraße 67 A • Lübeck und Travemünde Marketing GmbH, Holstenplatz 1 • FIRST BUSINESS TRAVEL, Dr.-Julius-Leber-Str. 9-11 • TUI, Ratzeburger Allee 111/125 • LNTicketwelt Bad Schwartau, Marktwiese 8, Bad Schwartau • Lübecker Nachrichten Basses Blatt, Kurhausstr. 12, Bad Segeberg • Reservix • CTS-eventim • in allen bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter
stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Straße 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

Gesundheitsamt jetzt auch digital

LÜBECK. Auf der neuen Homepage der Hygieneüberwachung des Gesundheitsamtes der Hansestadt Lübeck sind Informationen zu allgemeinen Hygienefragen zu finden. Des Weiteren finden Gemeinschaftseinrichtungen und Praxen spezielle Hinweise für Hygienebegehungen.

„Wir führen regelmäßig Hygienebegehungen in beispielsweise Kindergärten und Schulen oder in Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen durch. Dies ist ein wichtiger präventiver Baustein, um gemeinsam einen optimalen Infektionsschutz in Lübeck für die Bürgerinnen und Bürger gewährleisten zu können“, berichtet Dr. Christina Riechel, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Leiterin der Hygieneüberwachung. „Ebenso sind nun auf der Homepage auch Informationen zum Umgang mit Assistenzhunden (FAQ-Seite) sowie der Online-Dienst Anmeldung Gesundheits-

beruf verfügbar“, ergänzt sie.

Die Internetseite der Hygieneüberwachung finden Interessierte unter www.luebeck.de/hygiene. Der Online-Dienst zur Anmeldung von Gesundheitsberufen ist auf dieser Seite zu finden. Auf der Seite www.luebeck.de/infektionsschutz gelangen Bürger zur Fragen- und Antworten-Seite mit Hilfe zu den Themen Infektionsschutz und Hygiene, unter anderem mit Informationen zum Umgang mit Assistenzhunden.

Für mehr Informationen zum Thema Hygieneüberwachung sowie für Beratungen wendet man sich an das Team der Hygieneüberwachung des Lübecker Gesundheitsamtes:

• Gesundheitsamt Lübeck
Sophienstraße 19-21
23560 Lübeck
Telefon 0451/ 122 56 51
E-Mail: hygiene@luebeck.de



„Open Ship“ am Sonntag

Backen und Banken auf dem Feuerschiff Fehmarnbelt: Am Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 16 Uhr sind alle, die ein lebendiges Zeugnis der Seefahrtsgeschichte erleben möchten, vom Verein Feuerschiff für Lübeck zum Open Ship auf das Feuerschiff „Fehmarnbelt“ eingeladen. Der Liegeplatz befindet sich an der Untertrave (Nähe Hanseumuseum). Der Eintritt ist frei. Es gibt Getränke und Eintopf. Foto: Verein

Führung durch Wohn-Ausstellung

ST. LORENZ SÜD. Der Verein Wohnen im Alter lädt am Donnerstag, 4. Juli, um 15 Uhr zu einer kostenfreien Führung durch die

Ausstellung am Kolberger Platz 1 ein. Anmeldung unter Telefon 0451/98 95 08 10, oder per Mail: info@wohnberatungluebeck.de.